



caritas  
STUTTGART

## PRESSEMITTEILUNG

Mitteilung **Pressemitteilung**  
Datum 9. November 2022  
Redaktion Katja Kubietziel  
Herausgeber Caritasverband für Stuttgart e.V.  
Vorstand und Stabsstellen

**Caritasverband für Stuttgart e.V.**

**Vorstand und Stabsstellen**

**Caritasverband für Stuttgart e.V.**

Strombergstraße 11  
Stuttgart  
Telefon (Zentrale) 0711 2809-2700

**Ansprechpartnerin**

Katja Kubietziel  
Leiterin Kommunikation  
Telefon 0711 2809-2700  
Telefax 0711 2809-2411  
k.kubietziel@caritas-stuttgart.de

Presseinformation - Stuttgart, 9.11.2022

### **Bau des Zentrums St. Christophorus verzögert sich**

**Auf dem Gelände der katholischen Kirchengemeinde in Wangen wird das neue „Zentrum St. Christophorus“ entstehen. Der Caritasverband für Stuttgart als Bauträger geht davon aus, dass mit dem Abbruch voraussichtlich erst Ende 2024 begonnen werden kann. Grund ist, dass sich der Abschluss des VEP-Verfahrens (Vorhaben- und Erschließungsplanverfahren) durch die Stadt voraussichtlich bis Februar 2024 verzögern wird.**

Ursprünglich war geplant, das bisherige Gebäude in der ersten Jahreshälfte 2022 abzureißen und das gesamte Bauvorhaben bis 2024 abzuschließen. „Leider liegt uns aber weiterhin keine baurechtliche Genehmigung vor“, erklärt Raphael Graf von Deym, Vorstand des Caritasverbands für Stuttgart e.V. Als Gründe für die Verzögerung nennt das Amt für Stadtplanung und Wohnen die Auswirkungen der Corona-Pandemie, personelle Engpässe und die dadurch erforderliche Priorisierung von Großprojekten.

Der Caritasverband für Stuttgart e.V. hat mit der Kirchengemeinde einen Erbbaurechtsvertrag abgeschlossen und wird im Rahmen des Projektes „Aufbrechen – katholische Kirche in Stuttgart“ zwei Neubauten errichten. Menschen mit mehrfacher Behinderung sollen künftig hier leben und arbeiten – gleichzeitig wird Raum geschaffen für ein lebendiges Gemeindeleben.

„Wir bedauern, dass sich das Bauprojekt weiter verzögert und die Gemeinde weiter auf ihre ‚neue Mitte‘

warten muss“, erklärt Raphael Graf von Deym. „Eine Beschleunigung des Projektes liegt nicht in unserer Hand. Uns ist es aber ein Anliegen, dass das bestehende Gebäude bis zum Baubeginn nicht leer steht, sondern möglichst sinnvoll genutzt wird.“ Im vergangenen Jahr hat der Stuttgarter Caritasverband das Gebäude bereits dem Jungen Ensemble Stuttgart (JES) für seine Aufführung „Hotel Europa“ zur Verfügung gestellt. Jetzt wolle man prüfen, ob das Gebäude in der Zwischenzeit zum Beispiel als Wohnraum für Auszubildende oder FSJler genutzt werden könne. Die ehemalige Kindertagesstätte möchte man Gruppen und Initiativen aus dem Stadtbezirk Wangen zur Nutzung zur Verfügung stellen.

Die zeitliche Verzögerung hat Auswirkungen auf die Gemeinde St. Christophorus. „Wir bedauern sehr, dass sich das Projekt deutlich verzögert und wir länger als gedacht ohne Pfarramt vor Ort auskommen müssen. Dennoch freuen wir uns über die Kooperation mit der Caritas und sehen das Miteinander zwischen Neckartalwerkstätten, Seniorenwohnungen und Gemeinde als große Chance für Wangen und für unsere Kirchengemeinde“, sagt Andreas Gälle, der leitende Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde St. Urban, zu der die Gemeinde St. Christophorus gehört.

### **Das Bauvorhaben „Zentrum St. Christophorus“**

Ein **Wohnhaus mit ambulant betreutem Wohnen für 18 Menschen mit mehrfacher Behinderung** soll auf dem Grundstück entstehen, wo sich heute das Pfarrbüro und die ehemalige Kindertagesstätte befinden.

Außerdem soll der in die Jahre gekommene Gemeindesaal abgerissen werden und an seiner Stelle ein **mehrstöckiger Neubau mit Tiefgarage** errichtet werden: In das *Erdgeschoss* wird die Verwaltung der Kirchengemeinde St. Christophorus einziehen. Im *ersten Obergeschoss* werden die Neckartalwerkstätten der Caritas ein Beschäftigungs- und Betreuungsangebot für die Bewohner des Nachbargebäudes schaffen. Im *zweiten Stockwerk und im Dachgeschoss* werden insgesamt neun barrierefreie Wohnungen für Senioren entstehen, die ebenfalls durch den Caritasverband genutzt werden.

**Die Kirche** bleibt erhalten und wird weiterhin von der Ortsgemeinde und der kroatisch-katholischen Gemeinde für Gottesdienste genutzt, auch während der Bauzeit. Für kleinere Treffen steht weiterhin der Kolpingsaal unter der Kirche als Gemeinschaftsraum zur Verfügung.

### **Kooperation Caritas und Katholische Kirche Stuttgart**

Für das neue Zentrum St. Christophorus gibt es einen Kooperationsvertrag zwischen der katholischen Kirchengemeinde St. Christophorus, dem Caritasverband für Stuttgart e.V. und dem katholischen Stadtdekanat Stuttgart. Im Rahmen des Projektes „Aufbrechen – katholische Kirche in Stuttgart“ hat sich die katholische Kirche in der Landeshauptstadt an vielen Orten auf den Weg gemacht und Neues angestoßen.